

**KURZ NOTIERT**

**Musiker berichten und wählen**

**Sulz-Holzhausen.** Der Musikverein Holzhausen hält am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Clubheim des FC seine Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen.

**Ämter müssen neu besetzt werden**

**Sulz-Hopfau (dli).** Der Sportverein veranstaltet am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Sportheim seine Hauptversammlung mit Wahlen. Dabei müssen die Ämter des Schriftführers und des Ausschusses zum Teil neu besetzt werden.

**Hauptversammlung des Musikvereins**

**Sulz-Mühlheim.** Der Musikverein Mühlheim hat am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Gasthaus Rössle Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen.

**TG Mühlheim zieht Jahresbilanz**

**Sulz-Mühlheim.** Die Hauptversammlung der TG Mühlheim findet am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Gasthaus Lamm statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen. Anträge können bis 11. März bei Corinna Schaumann-Wilke eingereicht werden.

**Holzhauser Wehr hat Versammlung**

**Sulz-Holzhausen.** Die Hauptversammlung der Feuerwehr Holzhausen findet am Freitag, 25. März, um 20 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in der Albstraße statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch Wahlen.

**Fischereiverein trifft sich am 19. März**

**Sulz-Bergfelden.** Die Hauptversammlung des Fischereivereins Bergfelden findet am Samstag, 19. März, um 19 Uhr im Gasthaus Zur Grünen Au statt. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Berichte. Anträge können bis 12. März beim Vorsitzenden Jörg Bohnet eingereicht werden.

**Musikverein berät über neue Satzung**

**Sulz-Holzhausen.** Der Musikverein Holzhausen hält seine Hauptversammlung am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Clubheim des FC Holzhausen ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands unter anderem auch Wahlen und die Beschlussfassung über eine Neufassung der bislang geltenden Satzung.



**Laienschauspieler der SpVgg führen Stück à la »Bauer sucht Frau« auf**

Die Theatergruppe der Spielvereinigung Dürrenmettstetten führt an den Samstagen 19. und 26. März den Schwank »Die wilde Kathy« von Willy Stock in der Gemeindehalle in Dürrenmettstetten auf. Saalöffnung ist jeweils um 18.30 Uhr, die Aufführungen beginnen an

beiden Abenden um 20 Uhr. Die Kindervorstellung am Samstag, 19. März, beginnt um 14 Uhr. Tischkarten sind in der Volksbank Dürrenmettstetten, an der Abendkasse und bei Kassier Manfred Wößner, Telefon 0170/8561386, erhältlich. Zum Inhalt: Bauer Martin (Pat-

rick Huß) braucht unbedingt eine neue Haushälterin und Köchin. Und, wenn es nach Altknecht Florian (Walter Huß) ginge, auch endlich eine Bäuerin. Sonst überlegt es sich die Oma Theres (Heide Kraus) womöglich noch einmal. Warum denn nicht die wilde Kathy vom

Kaltenhof (Sandra Dold)? Die hat ja sogar Geld, schlägt der Knecht (Werner Dölker) vor. Ob da vielleicht die Oma des Jungbauern etwas Besseres weiß? Das Stück ist amüsant, steckt voller Überraschungen und hat ein etwas ungewöhnliches Ende. Foto: Huß

**Bernd Sturm ist neuer Sprecher**

Kreisbauernverband wählt Ortsobmänner für den Raum Dornhan / FFH-Grünland diskutiert

**Dornhan-Fürnsal.** Auf Einladung des Kreisbauernverbands Rottweil fand kürzlich eine Bauernversammlung in Fürnsal statt. Kreisobmann Manfred Haas begrüßte 28 Landwirte aus dem Kernort und den Ortsteilen in Fürnsal.

Dabei rief Haas die Landwirte auf, Probleme gemeinsam anzugehen und sich nicht auseinanderdividieren zu lassen. Gerd Manger, der Geschäftsführer des Kreisbauernver-

bands, berichtete über die Arbeit auf der Geschäftsstelle. Dabei informierte er die Landwirte insbesondere über Aktuelles aus dem Steuer- und Sozialrecht.

Bürgermeister Markus Huber dankte für das gute partnerschaftliche Miteinander zwischen Landwirtschaft und Rathaus. Huber sprach besonders die Bereiche Flurneuordnung und nachwachsende Rohstoffe an.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung standen Wahlen der Ortsobmänner im Kernort und in den Teilorten an. Nicht

mehr zur Wahl angetreten sind die bisherigen Ortsobmänner Adolf Pfau (Busenweiler), Fritz Sturm (Marchalkenzimmern) und Robert Haas (Weiden). An deren Stelle wählte die Versammlung für den Ortsteil Busenweiler Ralf Reich, für Marchalkenzimmern Bernd Sturm und für Weiden Ralf Haas. Ebenfalls neu gewählt wurde Gotthard Rebholz für Bettenhausen, nachdem dieses Amt für diesen Ortsteil über Jahre hinweg nicht mehr besetzt gewesen war. Die übrigen Ortsobmänner Paul Rut-

hardt (Dornhan), Wolfgang Nübel (Fürnsal), Willi Beilharz (Gundelshausen) und Hermann Buhl (Leinstetten) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Erstmals wurde zusätzlich ein Sprecher für die Gesamtgemeinde gewählt. Hier setzte sich Bernd Sturm knapp gegen Paul Ruthardt durch.

In der anschließenden Diskussion trugen die Landwirte verschiedene Probleme an die Vertreter des Berufsverbandes heran. Insbesondere die Ausweisung von FFH-Grünland erhitze die Gemüter.

**Außenstelle hat »schalen Beigeschmack«**

Klaus Eisenhardt spricht mit Bürgermeister Stefan Hammer über Mühlbachschule

**Vöhringen.** So ganz hat es der Vöhringer Bürgermeister Stefan Hammer noch nicht verwunden, dass die Mühlbachschule nur noch eine Außenstelle der Sulzer Werkrealschule ist. »Ein schaler Beigeschmack bleibt«, sagte er im Gespräch mit dem SPD-Landtagskandidaten Klaus Eisenhardt. Dieser betonte: »Mit der SPD hätten Sie ihre eigene weiterführende Schule noch im Ort.«

Angesichts der jüngsten Entwicklungen bei den Werk-

realschulen könne man denken, man habe damals in vorseitendem Gehorsam gemacht, was die Politik wollte, ärgerte sich Hammer. Trotzdem: Die Hauptschule in Vöhringen zu erhalten, sei für ihn auch heute noch nicht realistisch. Die Schülerzahlen wären schon allein deshalb stark gesunken, weil die Eltern die Wahl gehabt hätten zwischen der Hauptschule in Vöhringen und der Werkrealschule in Sulz mit dem vermeintlich besseren Abschluss.

Für Eisenhardt ist es absurd, dass man am unteren Ende der Bildungsabschlüsse weiter differenziert. Hauptschüler hätten es schon jetzt schwer genug, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die SPD, das machte Eisenhardt deutlich, wolle das dreigliedrige Schulsystem abschaffen. »Die Schüler müssen länger gemeinsam lernen«, forderte Eisenhardt.

Einig waren sich Hammer und Eisenhardt, was die Finanzierung der Krippen angeht: »Das Land und der Bund

dürfen sich nicht aus der finanziellen Verantwortung stehlen.«

Vorgesehen ist ein Finanzierungsanteil der Gemeinden von nur einem Drittel der Kosten. In Wahrheit liege ihr Anteil aber weit höher. Beeindruckt zeigte sich Eisenhardt von den Erfolgen der Gemeinde beim Abbau ihrer Schulden. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt von 1595 Euro zu Jahresbeginn 2007 auf planmäßige 899 Euro zum Jahresende 2011.

**DORNHAN**

► Bei der DLRG-Ortsgruppe Dornhan/Sulz trainiert die Gruppe ab Seepferdchen bis zehn Jahre heute von 18 bis 19 Uhr im Lehrschwimmbecken, von 19 bis 20 Uhr trifft sich die Gruppe I, von 20 bis 21 Uhr übt die Gruppe II.

**Hauptversammlung des Schützenvereins**

**Dornhan.** Die Hauptversammlung des Schützenvereins Dornhan findet am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen und Ehrungen. Anträge können bis heute bei Jürgen Schatz, Rosenstraße 26, 72175 Dornhan oder per E-Mail an juergen.schatz@t-online.de eingereicht werden.

**Schwimmtraining beginnt am Dienstag**

**Dornhan.** Das Schwimmtraining der DLRG für Kinder beginnt am Dienstag, 15. März, um 18 Uhr. Dafür fällt der Termin am 18. März aus. Das Schwimmtraining eignet sich für Kinder, die das Abzeichen »Seepferdchen« absolviert haben oder es noch absolvieren wollen.

**VÖHRINGEN**

**WITTERSHAUSEN**

► Die Ortschaftsratsitzung wird von heute auf Donnerstag, 17. März, verlegt.

**Fußballtore sind wieder aufgetaucht**

**Vöhringen-Wittershausen.** Vom Sportplatz Wittershausen waren kürzlich zwei Tore des Kicker-Nachwuchses im Wert von rund 600 Euro verschwunden (wir berichteten). Die Polizei war zunächst von einem Diebstahl ausgegangen. Am Samstag haben Mitglieder des Vereins die Tore am Rand des Spielfelds gefunden. Vermutlich haben, so die Polizei, der oder die Täter sie dort wieder hingestellt.

**Kinderkleider-Basar in Wittershausen**

**Vöhringen-Wittershausen.** Der Familiensportverein Wittershausen veranstaltet am Samstag, 2. April, von 13.30 bis 15 Uhr einen Basar mit Kleidung für Kinder, Jugendliche und Mütter. Angenommen werden Baby- und Kinderkleidung bis Größe 188, Umstands- und Damenmode sowie Kinderwagen, Autositze und Spielsachen. Interessenten können sich ab sofort unter Telefon 07454/5987 bei Benita Kayser melden. Warenabgabe ist am 2. April von 8 bis 8.30 Uhr, die Abholung erfolgt von 18.30 bis 19 Uhr am selben Abend.

**Vom richtigen Umgang mit starken Gefühlen**

Themenkaffee für Eltern am 15. März

**Sulz.** Der evangelische Kindergarten veranstaltet am Dienstag, 15. März, von 14 bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus seinen nächsten Themenkaffee.

Der Nachmittag steht diesmal unter dem Motto »Wüten, trotzen, traurig sein: Starke Gefühle bei Kindern verstehen und begleiten«. Referentin ist Diplom-Sozialpädagogin Anke Eyrich, die selbst drei Kinder hat.

Die interessierten Väter und Mütter sollen dabei lernen, richtig zu reagieren, wenn der Nachwuchs sie mit Wüten und Trotzen herausfordert, um nicht mehr hilflos danebenzustehen oder einfach etwas auszuprobieren. Die Teilnehmer erhalten Unterstüt-

zung bei Fragen wie: Gilt es, die wütenden, trotzen Kinder zu erziehen, ihnen das Trotzen abzugewöhnen, gar das Brüllen und Schreien zu verbieten und wenn ja, wie? Viele Väter und Mütter suchen die Fehler auch bei sich selbst, wenn Kinder trotzen oder sich zum Beispiel wütend und um sich schlagend auf den Boden werfen.

An diesem Nachmittag geht es darum, herauszufinden, was hinter solchen starken Gefühlen der Kinder steckt, um sie zu verstehen und angemessene Reaktionen zu entwickeln.

Interessierte Eltern können sich im evangelischen Kindergarten anmelden und erhalten dort mehr Informationen.

**MEINUNG DER LESER**

**Wo sind die größeren Flächen für die Landwirtschaft?**

**Betrifft: Daimler-Prüfzentrum**  
In Bezug auf die Bewirtschaftung der Flächen zwischen den Modulen des Daimler-Testgeländes macht Daimler unterschiedliche Aussagen. Mal sind es Grünflächen, mal größere Flächen für Korn und Mais, dann wieder nur Teilflächen für landschaftspflegerische Maßnahmen. Auch die Angaben der Flächengröße müsste hinterfragt werden. Bisher sollten 40 Hektar versiegelt werden, inzwischen liest man auch mal von 40 Prozent. Nach genauerem Betrachten der Varianten der Teststrecke ist mir und anderen betroffenen Landwirten nicht ersichtlich, wo innerhalb der verzweigten Strecken und des geschlossenen Ovals sowie zwischen den Gebäuden noch größere Flächen für



Steht die Zukunft der Grundstücke auf der Mühlbachebene in solchen Sternen?Foto: Archiv

die Landwirtschaft liegen könnten. Nach meiner Erfahrung als Landwirt wären diese unzusammenhängenden Flächen nur schwer zugänglich und mit den heutigen Geräten kaum zu bearbeiten. Es bleibt zu bezweifeln, dass für die Landwirte ausreichend Zu-

gänge geschaffen werden, so dass sie zur erforderlichen Zeit pflügen, eggen, düngen oder ernten können. Nach meiner Einschätzung werden auf den Flächen, die den Dauerbetrieb mit 70 Fahrzeugen absolut nicht behindern, lediglich einige Heuballen eingebracht werden können. Ansonsten werden wir Bauern uns nur in einer Landschaftspflegedienstleistung wiederfinden. An das Überleben eines Landwirts und die Ernährung der Bevölkerung mit 100 Tonnen Weizen von dieser Fläche ist nicht einmal im Ansatz zu denken. Hinsichtlich der wachsenden Weltbevölkerung und des globalen Weltmarkts muss uns endlich klar werden, dass sich unsere Nahrungsmittelpreise mit jedem Hektar Land, der

wegfällt, erhöhen. Deshalb sollten wir alle, nicht nur die Landwirte, überlegen, wofür wir unsere Ressourcen auf Spiel setzen.

Bernd Klingele  
Sulz-Bergfelden

**SCHREIBEN SIE UNS**

Ihre Briefe, die nicht der Meinung der Redaktion entsprechen müssen und für die wir uns Kürzungen vorbehalten, richten Sie bitte an:

Schwarzwälder Bote  
Redaktionsgesellschaft mbH  
Lokalredaktion Sulz  
Holzhauser Straße 2  
72172 Sulz

Fax: 07454/9 58 06 19  
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de